

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108757
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>395</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9123,8811
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüschetrockenwarmer Standorte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Leicht welliges Dünen Gelände, auch im Rahmen der Nutzung als Pulverfabrik umgestaltet das Gelände, mit Niveaunterschieden von maximal 2 m, auch mit einem einzelnen Bombenrichter, der etwas tiefer hinabreicht. Forstlich überprägt, bepflanzt mit einem älteren Kiefernbestand, die Kiefern erreichen 50 cm Stammdicke, stehen mäßig locker, der Waldboden ist häufig gut belichtet. Darunter ist eine oft verhältnismäßig dichte Strauchschicht aus Birken und Später Traubenkirsche vorhanden. Der Waldboden ist nahezu durchgängig von Drahtschmiele und dichten Moosepolstern aus verschiedenen Arten, darunter auch etwas Torfmoosen bewachsen, welche den sehr sauren, mageren Charakter des Bodens anzeigen. Vereinzelt ist etwas Totholz vorhanden, das stark von Moosen überwachsen ist. Insgesamt ist die Vegetation verhältnismäßig artenarm und typisch für bodensaure Standorte ausgeprägt. In der Krautschicht ist verhältnismäßig viel Jungwuchs von Später Traubenkirsche, Vogelbeere, Kiefer, vereinzelt aber auch Stieleiche erkennbar. Im Randbereich entlang der Nordostkante ist ein Graben eingetieft worden, offenbar um das Gebiet zu entwässern, wobei Wasser augenscheinlich kaum eine Rolle im Gebiet spielt. Im Bereich des Grabens tritt etwas gehäufte Breitblättriger Wurmfarne auf. In den etwas belichteteren südlichen Bereichen kommen kleinere Bestände von Zwergstrauchheiden aus Besenheide und Heidelbeere vor.

Im belichteten, schmalen Randbereich ist der Wald als Wald trockenwarmer Standorte anzusprechen und damit gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG geschützt.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WNK	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südöstliche Teil des Sperrgebietes der Polizeihundeschule		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Weitere Kiefernforstbereiche, im Osten offene Dünen		
<b>Rechtswert (X)</b>	587566	<b>Hochwert (Y)</b>	5922692
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandschaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandschaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		

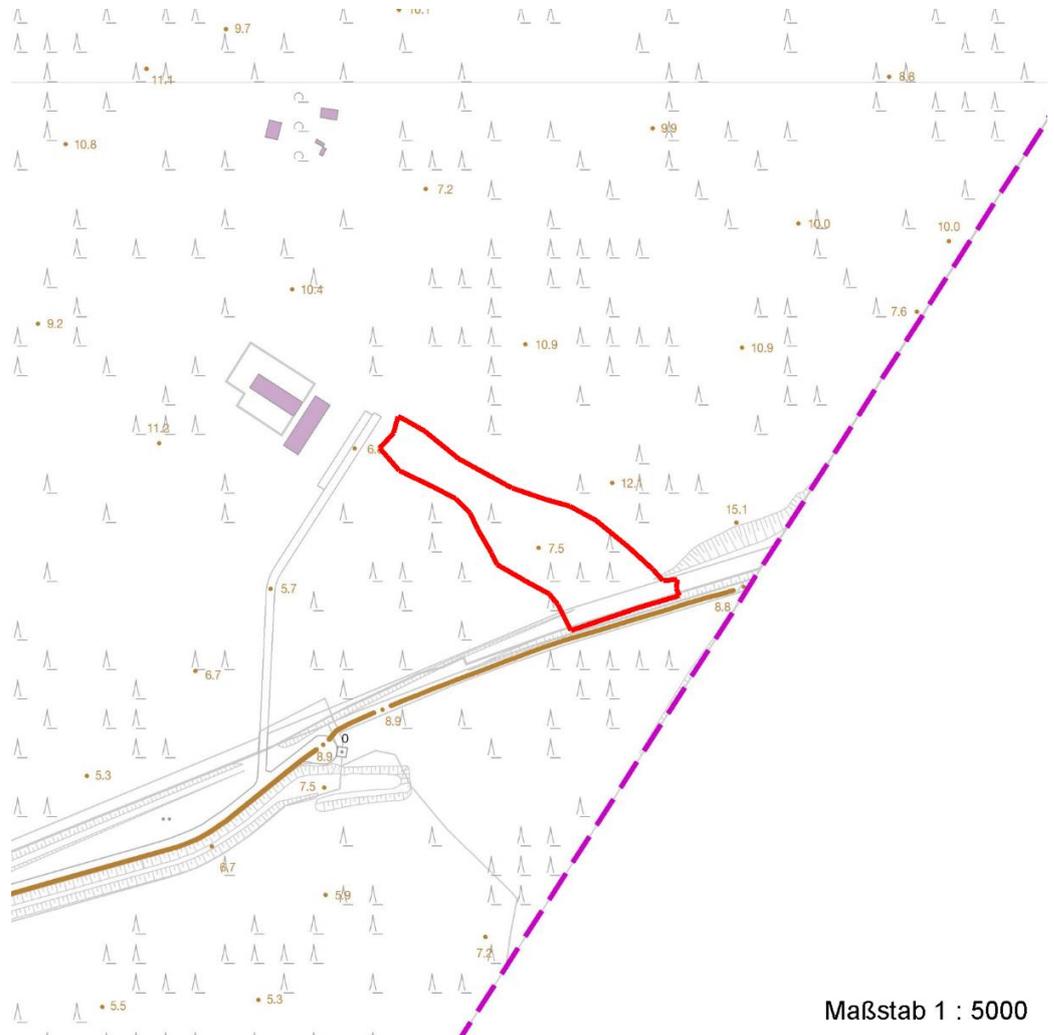
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108757
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>395</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9123,8811
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108757	82814	8622	17	03.09.2012	/	8624	9
108757	82853	8622	52	03.09.2012	/	8624	57

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59793	0	8622_395_110716_1.JPG	
59794	0	8622_395_110716_2.JPG	
59795	0	8622_395_110716_3.JPG	
59796	0	8622_395_110716_4.JPG	
59797	0	8622_395_110716_5.JPG	
59798	0	8622_395_110716_6.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108757
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>395</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9123,8811
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59799	0	8622_395_110716_7.JPG	
59800	0	8622_395_110716_8.JPG	
59801	0	8622_395_110716_9.JPG	
59802	0	8622_395_110716_10.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Durch die forstliche Nutzung verhältnismäßig strukturarm, gleichaltriger Bestand aus Nadelgehölzen
Wertgesichtspunkte	Dicht, unzugänglich, sehr magere Standortverhältnisse, günstige Entwicklungsmöglichkeiten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald
Bedeutung für Tiergruppe	Waldvögel
Ziele der Entwicklung	Steigerung der Strukturvielfalt im Wald, Förderung des standortgerechten heimischen Eichenmischwaldes
Maßnahmen	Eventuell Lichtungen schaffen, im Rahmen forstlicher Nutzung Späte Traubenkirsche und Nadelgehölze entnehmen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	8622_395_110716_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	8622_395_110716_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108757
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>395</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9123,8811
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 8622\_395\_110716\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 8622\_395\_110716\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Kiefernwald, naturnah, auf trocken-mageren Standorten (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WNK
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	21 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 48.0.02 - Quercetalia robori-petraeae (Saure Eichenmichwälder)

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	108757
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8622</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Voßmoor
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>395</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	11.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	9123,8811
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-							
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-										3			V
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-										3			V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h		-	-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z		-	-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z		-	-													
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-										3			
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		-	-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	d		-	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z		-	-													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	w		-	-													
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	w		-	-													
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		<b>3</b>	<b>2</b>	
														<b>Anzahl Arten</b>		<b>16</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland